

Hesekiel 38

Luther-Übersetzung von 1912



1 Und des HERRN Wort geschah zu mir und sprach: **2** Du Menschenkind, wende dich gegen Gog, der im Lande Magog ist und der oberste Fürst in Mesech und Thubal, und weissage von ihm **3** und sprich: So spricht der Herr HERR: Siehe, ich will an dich Gog! der du der oberste Fürst bist in Mesech und Thubal. **4** Siehe, ich will dich herumlenken und will dir einen Zaum ins Maul legen und will dich herausführen mit allem deinem Heer, Ross und Mann, die alle wohl gekleidet sind; und ist ihrer ein großer Haufe, die alle Tartsche¹ und Schild und Schwert führen. **5** Du führst mit dir Perser, Mohren und Libyer, die alle Schild und Helm führen, **6** dazu Gomer und all sein Heer samt dem Hause Thogarma, das gegen Mitternacht liegt, mit allem seinem Heer; ja, du führst ein großes Volk mit dir. **7** Wohlan, rüste dich wohl, du und alle deine Haufen, die bei dir sind, und sei du ihr Hauptmann! **8** Nach langer Zeit sollst du heimgesucht werden. Zur letzten Zeit wirst du kommen in das Land, das vom Schwert wiedergebracht und aus vielen Völkern zusammengekommen ist, nämlich auf die Berge Israels, welche lange Zeit wüst gewesen sind; und nun ist es ausgeführt aus den Völkern, und wohnen alle sicher. **9** Du wirst heraufziehen und daherkommen mit großem Ungestüm; und wirst sein wie eine Wolke, das Land zu bedecken, du und all dein Heer und das große Volk mit dir. **10** So spricht der Herr HERR: Zu der Zeit wirst du dir solches vornehmen und wirst Böses im Sinn haben **11** und gedenken: „Ich will das Land ohne Mauern überfallen und über die kommen, die still und sicher wohnen, als die alle ohne Mauern dasitzen und haben weder Riegel noch Tore“, **12** auf dass du rauben und plündern mögest und dein Hand lassen gehen über die verstörten Örter, die wieder bewohnt sind, und über das Volk, das aus den Heiden zusammengerafft ist und sich in die Nahrung und Güter geschickt hat und mitten auf der Erde wohnt. **13** Das reiche Arabien, Dedan und die Kaufleute von Tharsis und alle Gewaltigen, die daselbst sind, werden zu dir sagen: Ich meine ja, du seist recht gekommen, zu rauben, und hast deine Haufen versammelt, zu plündern, auf dass du wegnehmest Silber und Gold und sammlest Vieh und Güter, und großen Raub treibest.

14 Darum so weissage, du Menschenkind, und sprich zu Gog: So spricht der Herr HERR: Ist's nicht also, dass du wirst merken, wenn mein Volk Israel sicher wohnen wird? **15** So wirst du kommen aus deinem Ort, von den Enden gegen Mitternacht, du und großes Volk mit dir, alle zu Rosse, ein großer Haufe und ein mächtiges Heer, **16** und wirst heraufziehen über mein Volk Israel wie eine Wolke, das Land zu bedecken. Solches wird zur letzten Zeit geschehen. Ich will dich aber darum in mein Land kommen lassen, auf dass die Heiden mich erkennen, wie ich an dir, o Gog, geheiligt werde vor ihren Augen. **17** So spricht der Herr HERR: Du bist's, von dem ich vorzeiten gesagt habe durch meine Diener, die Propheten in Israel, die zur selben Zeit weissagten, dass ich dich über sie kommen lassen wollte. **18** Und es wird geschehen zu der Zeit, wann Gog kommen wird über das Land Israel, spricht der Herr HERR, wird heraufziehen mein Zorn in meinem Grimm. **19** Und ich rede solches in meinem Eifer und im Feuer meines Zorns. Denn zur selben Zeit wird großes Zittern sein im Lande Israel, **20** dass vor meinem Angesicht zittern sollen die Fische im Meer, die Vögel unter dem Himmel, die Tiere auf dem Felde und alles, was sich regt und bewegt auf dem Lande, und alle Menschen, die auf der Erde sind; und sollen die Berge umgekehret werden und die Felswände und alle Mauern zu Boden fallen. **21** Ich will aber wider ihn herbeirufen das Schwert auf allen meinen Bergen, spricht der Herr HERR, dass eines jeglichen Schwert soll wider den anderen sein. **22** Und ich will ihn richten mit Pestilenz und Blut und will regnen lassen Platzregen mit Schloßen², Feuer und Schwefel über ihn und sein Heer und über das große Volk, das mit ihm ist. **23** Also will ich denn herrlich, heilig und bekannt werden vor vielen Heiden, dass sie erfahren sollen, dass ich der HERR bin.

Fußnoten

1. bedeutet: kleines Rundschild

2. bedeutet: Hagelkörner